



Tagesfamilien Jahresbericht 2022

Schon wieder ist ein Jahr vorbei, ich danke allen Tagesfamilien ganz herzlich für die tolle und sehr wertvolle Arbeit, die sie für die Kinder, Eltern und den Verein Kinderkrippe leisten. Dank ihnen können die Eltern ihren Beruf ausüben und die Betreuung ihres Kindes ist sichergestellt.

Im 2022 wurden 8'638 Betreuungsstunden geleistet, im 2021 waren es 9'120. Seit Jahren ist die Anzahl der Betreuungsstunden auf einem hohen Niveau. Die 30 Tageskinder wurden liebevoll in 10 Tagesfamilien betreut.

Zwei langjährige Tagesmamis haben ihre Arbeit im 2022 für den VKH beendet, wir danken ihnen ganz herzlich für ihre Tätigkeit. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Glücklicherweise konnten wir gleich 3 neue Tagesfamilien für den VKH gewinnen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen freudvolle und bereichernde Stunden mit ihren Tageskindern.

Nach 7 Jahren Tätigkeit als Leitung Tagesfamilien beendete Cornelia De Olivera im Februar ihre Arbeit für den VKH. In all den Jahren hatte sich Cornelia De Olivera mit sehr grossem Engagement für die Belange der Tagesfamilien eingesetzt. Durch ihre fröhliche und wohlwollende Art konnte sie immer wieder neue Tageskinder vermitteln.

Wir danken Cornelia De Olivera ganz herzlich für ihre langjährige Tätigkeit bei uns und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

Im Februar habe ich die Leitung Tagesfamilien ad interim übernommen. Die Arbeitsübergabe lief hervorragend, da Cornelia De Olivera alles perfekt vorbereitet hatte.

Im Laufe des Jahres habe ich so viel Freude an dieser für mich neuen zusätzlichen Aufgabe bekommen, dass der Vorstand des VKH mir die Leitung bis auf weiteres definitiv übertragen hat. Die Tagesfamilien und abgebenden Eltern waren mir ja bereits durch die Administration bekannt, was alles viel einfacher machte.

Was auffällt, dass die Nachfrage für die individuellen Betreuungsplätze bei den Tagesfamilien in den letzten Jahren stark zugenommen hat.

Gründe dafür sind, dass Kinder in der schulergänzenden Betreuung durch ihr Verhalten auffällig werden und für sie nach neuen Betreuungsmöglichkeiten gesucht wird. Diese Kinder brauchen eine engere Betreuung, welche bei einer Tagesfamilie möglich ist.

Es ist sehr wichtig, mit der möglichen Tagesfamilie offen über die Probleme in der schulergänzenden Betreuung zu sprechen, damit sie über das Verhalten des Kindes informiert ist. So kann sie entscheiden, ob sie bereit ist, diese neue Herausforderung anzunehmen. Falls keine Tagesfamilie in Frage kommt, muss nach neuen Möglichkeiten der Betreuung gesucht werden. Dies ist jedoch nicht mehr Aufgabe des VKH.

Für mich ist es sehr wichtig, dass die Tagesfamilien und die abgebenden Eltern sich gegenseitig schätzen, so dass sich das Kind glücklich und wohlfühlt. In jedem Fall steht das Kind immer im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Eltern für ihr Vertrauen, den Tagesfamilien für ihre wertvolle Arbeit und allen Kindern für ihre strahlenden Augen und ihr herzliches Lachen.

**‘Alle Kinder haben die märchenhafte Kraft,
sich in alles zu verwandeln,
was auch immer sie sich wünschen’**

Herzlichst, Brigitte Wild

VKH, Geschäftsleitung
Mai 2023